

Helmut Lung

Sprache und Didaktik im Seminar

Landesbibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Teill.	11
Das Ziel der Sprache^.	12
Unsere Sprache ist nicht eindeutig.	16
Wie läßt sich Sprache und Sprachverhalten erklären?	21
Ruth Cohn und wie sie Sprache und zwischenmenschliche Interaktion versteht	22
Eric Berne und die Transaktionsanalyse.	29
Paul Watzlawick und sein Bild von Kommunikation.	40
Virginia Satir und die Kommunikation.	55
Richard Bandler und John Grinder: Neurolinguistisches Programmieren (NLP).	64
Die Sprache entwirren.	81
Sprache und Organisationsentwicklung.	83
Sprache und Menschenbild.	94
Sprache und Rückmeldung.	98
Marktwirtschaftliche Kommunikation.	107
Sprache und geheime Zielsetzungen.	107
Sprache und Persönlichkeit.	112
Sprache und Macht.	116
Sprache und Halbwahrheiten.	121
Teil II	127
Konsequenzen für Training und Trainer.	128
Orientierung am Kunden.	140
Modetrends.	150
Trainierte Halb Wahrheiten.	156
Trainerpersönlichkeit - Trainer als Beruf.	163

Inhaltsverzeichnis

Teil III . . . . .	.179
Didaktik und deren Ziele. . . . . .	.180
Didaktik entwickeln . . . . .	.180
Ziele beschreiben - Maßnahmen festlegen. . . . .	.194
Training - Training - Training . . . . .	.202
Lebendig trainieren . . . . .	.210
Ziele . . . . .	.211
Spielregeln. . . . .	.212
Ganzheitliches Lernen . . . . .	.212
Lernatmosphäre. . . . .	.214
Zeitrahmen. . . . .	.216
Informationen darbieten. . . . .	.217
Teilnehmer aktivieren. . . . .	.223
Entspannungssequenzen. . . . .	.227
Transfersicherung - sichern, das was „rüber“ kommt . . . . .	.229
Der Trainer im „Wechselbad“. . . . . .	.240
Macht, Ohnmacht und Angst . . . . .	.240
Die Gruppe lebt . . . . .	.244
Trainingsstil . . . . .	.249
Der Bildungsreferent - sein Leid und seine Lust . . . . .	.256
Abschluß . . . . .	.258
Literatur. . . . .	.259
Stichworte. . . . .	.263